

Inhalt

| | |
|---|-----|
| <i>Hans-Joachim Veen</i> Einführung | 7 |
| <i>Etienne François</i> Europa als Erinnerungsgemeinschaft? Anmerkungen zur Frage nach einem europäischen Gedächtnis | 13 |
| Wie europäisch ist die nationale Erinnerung? | |
| <i>Heidemarie Uhl</i> Vom »ersten Opfer« zum Land der unbewältigten Vergangenheit: Österreich im Kontext der Transformationen des europäischen Gedächtnisses | 27 |
| <i>Eckart Conze</i> Wie europäisch ist die nationale Erinnerung Deutschlands? | 47 |
| <i>Günther Heydemann</i> Italiens Beitrag zur europäischen Erinnerungskultur | 57 |
| <i>Robert Traba</i> Zu den Leitmotiven der kollektiven Erinnerung in Polen | 71 |
| <i>Gilbert Merlio</i> Über das französische Gedächtnis | 83 |
| <i>Walther L. Bernecker</i> Zum Umgang mit konfliktiver Geschichte. Vergangenheitsdiskurse in Spanien zwischen Verdrängung und Polarisierung | 101 |
| <i>Alexander Vatlin</i> Die sowjetische Vergangenheit im heutigen Russland | 123 |

**Das Haus der Europäischen Geschichte:
Auf dem Weg zu einem europäischen Gedächtnis?**

Włodzimierz Borodziej

Das Haus der Europäischen Geschichte – ein Erinnerungskonzept
mit dem Mut zur Lücke 139

Franziska Augstein

Ein Europäisches Museum – warum, wozu? 147

Zsuzsa Breier

Entspannung als Ergebnis der europäischen Geschichtsaufarbeitung? 151

Volkhard Knigge

Forum oder Identitätsfabrik – Anmerkungen zum Haus der
Europäischen Geschichte 161

Mária Schmidt

Auf dem Weg zu einem europäischen Gedächtnis?
Eine ungarische Sicht auf das geplante Haus der
Europäischen Geschichte 165

Stefan Troebst

Für einen europäischen Süd-Ost-Diktatur(erinnerungs)vergleich 169

Podiumsdiskussion der Referenten 173

Anhang

Sachverständigenausschuss Haus der Europäischen Geschichte

Konzeptionelle Grundlagen für ein Haus der Europäischen Geschichte 197

Die Autoren 233

Personenregister 245